

Steckenpferd und Hufeisen



NEU:
Kleines
Hufeisen Fahren

Reit- und Fahr- Einsteiger motivieren

www.pferd-aktuell.de



Inhalt	Seite
1. Das Steckenpferd	4
2. Das Kleine Hufeisen Reiten	5
3. Das Kleine Hufeisen Fahren	6
4. Das Große Hufeisen	7
5. Das Kombinierte Hufeisen	8
6. Medien	10

Hallo,

Du stehst am Anfang Deiner reiterlichen Laufbahn und hast sicherlich schon erlebt, dass „Reiten-Lernen“ manchmal ziemlich mühsam sein kann und es bis zum „Könner“ ein langer Weg ist. Vielleicht gehörs Du aber auch zum jungen Fahrspornachwuchs. Ganz neu für Euch wurde das Kleine Hufeisen Fahren geschaffen. Ob Reit- oder Fahr-Einsteiger – mit Sicherheit konntest Du auch schon das eine oder andere Erfolgserlebnis für Dich verbuchen. Um Dir diese Erfolge zu bestätigen, gibt es die sogenannten Motivationsabzeichen: das Steckenpferd, das Kleine, das Große und das Kombinierte Hufeisen. Jedes dieser Abzeichen kannst Du jährlich neu ablegen.

Mit dem Hufeisen kannst Du zeigen, dass Du bereits grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Pferd besitzt und die Grundlagen des Reitens/Fahrens beherrscht. Das Kombinierte Hufeisen ist eine tolle Sache, wenn Du neben dem Reiten noch andere Sportarten, am besten Mannschaftssportarten wie z.B. Handball, Fußball, Basketball, Volleyball oder Hockey, betreibst. Aber auch Sportarten, in denen es zum Beispiel um Kondition oder Geschicklichkeit geht, können als Kombination gewählt werden (z.B. Laufen, Inline-Skating oder auch Skifahren).

Frage doch einfach Deinen Reit- oder Fahrlehrer, wann und wo Du Dein Abzeichen machen kannst*. Ansonsten bekommst Du genaue Auskünfte über Termine und Veranstaltungsorte bei der zuständigen Landeskommission.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung solltest Du am besten an einem Lehrgang teilnehmen. Meistens wird dieser Lehrgang auch von dem Verein oder Betrieb angeboten, der die Prüfung abnimmt. Außerdem hilft Dir zur Vorbereitung auf die praktische und besonders auf die theoretische Prüfung Fachliteratur aus dem FN*verlag*. Welche Bücher genau Dir helfen, erfährst Du am Ende dieser Broschüre.

* Die Prüfung kann in jedem Reit-/Fahr-/Voltigierverein oder Betrieb angeboten werden, der über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommission (LK) verfügt.

1. Das Steckenpferd Reiten

An der Prüfung zum Steckenpferd Reiten kannst Du teilnehmen, wenn Du in dem Jahr, in dem Du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.



■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z. B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Zäumen und Satteln

Reiten:

- Auf- und Absitzen, Nachgurten, Reiten (mit und/oder ohne Sattel) an der Longe im Schritt und im Trab (Leichttraben und Aussitzen) sowie Galopp, Hintereinanderreiten im Schritt und Trab (kurze Reprisen). Hilfszügel sind gemäß §70d LPO zugelassen.

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung, Anlegen und Anpassen und Anlegen von Sattel und Trense, Verschnallen der Bügel

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Du auf dem Pferd sitzt, Deine Hilfen gibst und die Übungen ausführst.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

2. Das Kleine Hufeisen Reiten

An der Prüfung zum Kleinen Hufeisen Reiten kannst Du teilnehmen, wenn Du in dem Jahr, in dem Du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.



■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z. B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Zäumen und Gurten

Reiten:

- Auf- und Absitzen, hintereinander reiten, evtl. Reiten über Cavaletti (hier sind Hilfszügel gemäß §70d LPO gestattet)

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung, Anlegen und Anpassen von Sattel und Trense, Verschnallen der Bügel

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Du auf dem Pferd sitzt und wie gut Du einwirkst. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

3. Das Kleine Hufeisen Fahren

An der Prüfung zum Kleinen Hufeisen Fahren kannst Du teilnehmen, wenn Du in dem Jahr, in dem Du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.



■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z.B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Aufschirren

Fahren:

- Übung am Fahrlehrgerät: Leinenhaltung, Leinengriffe zum Geradeausfahren, zum Fahren von einfachen Wendungen, zum Fahren mit einer Hand, Verkürzung und Verlängerung der Leinen (Ein- und/oder Zweispänner) am Gespann Leinenaufnahme

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Fahrlehre: Grundkenntnisse über Hilfengebung, Anpassen des Geschirrs, Anschirren

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Deine Fertigkeit im Umgang mit dem Fahrlehrgerät ist. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

4. Das Große Hufeisen Reiten

An der Prüfung zum Großen Hufeisen Reiten kannst Du teilnehmen, wenn Du im Jahr der Prüfung nicht älter als 18 Jahre wirst.



■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde und Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z.B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit

Reiten:

- Reiten eines Dressurreiterwettbewerbs, Reiten im Außengelände mit dem Überwinden kleinerer, reitweisespezifischer Hindernisse (hier sind Hilfszügel gemäß §70d LPO gestattet)

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Du auf dem Pferd sitzt und wie gut Du einwirkst. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

5. Das Kombinierte Hufeisen

An der Prüfung zum Kombinierten Hufeisen kannst Du teilnehmen, wenn Du im Jahr der Prüfung nicht älter als 18 Jahre wirst.



■ Was musst Du können?

Die Prüfung für das Kombinierte Hufeisen ist in zwei Grundblöcke unterteilt. Für dieses Abzeichen müssen aus diesen beiden Grundblöcken drei Prüfungen abgelegt werden. Ein Grundblock beinhaltet das Reiten bzw. Voltigieren sowie die dazugehörigen theoretischen Inhalte, der andere beinhaltet die weiteren Sportarten. So kannst Du entweder Reiten mit zwei weiteren Sportarten oder Voltigieren mit zwei weiteren Sportarten kombinieren. Die dritte Möglichkeit ist die Kombination von Reiten und Voltigieren und einer anderen Sportart.

1. Grundblock

■ Praktischer Teil

Reiten: Du reitest in einer Gruppe von zwei bis vier Reitern eine Aufgabe, die Ihr selbstständig zusammengestellt habt. Die Aufgabe muss nach den Grundsätzen der Grundausbildung gestaltet werden. Außerdem sollt Ihr zeigen, dass Ihr mit verkürzten Bügeln reiten könnt. Drittens entwerft Ihr einen Geschicklichkeitsparcours (z.B. ein Stangenlabyrinth) mit drei bis fünf kleineren Hindernissen (Cavaletti, Kreuz etc.), den Ihr dann auch reitet. Dazu können Hilfszügel gemäß §70d LPO verwendet werden.

Voltigieren: Hier sollst Du Übungen in verschiedenen Positionen auf dem Pferd zeigen (siehe auch Übungsliste Steckenpferd). Dazu gehören auch Doppelübungen. Du voltigierst auf beiden Händen in einer beliebigen Gangart.

■ Theoretischer Teil

Du wirst zu folgenden Themen befragt:

- Grundkenntnisse über Putz- und Ausrüstungsgegenstände
- Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umgangs mit dem Pferd und den Ethischen Grundsätzen („1 x 9 der Pferdefreunde“)
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Pferdehaltung, Fütterung, des Tierschutzes und der Unfallverhütung

- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Anpassen und Anlegen von Trense und Sattel, Verschnallen der Bügel, Bahnordnung
oder
- Voltigierlehre: Grundkenntnisse über Voltigierübungen und Bahnordnung

2. Grundblock

Welche weitere Sportart Du kombinierst, hängt von den Möglichkeiten und Gegebenheiten in Deinem Verein oder Betrieb ab. Auf alle Fälle sollten die gewählte Sportart aber auch vorbereitet und trainiert werden. Die Prüfung dient dann nur noch als Abfrage Deines Könnens. Wenn Du die beiden Grundblöcke Reiten und Voltigieren zeigst, genügt es, wenn Du nur noch eine Sportart aus diesem Block aussuchst, sonst musst Du zwei weitere Sportarten auswählen.

Je nachdem, welche der unten aufgezählten Sportarten Dein Verein/Betrieb im Rahmen des Kombinierten Hufeisens anbietet, musst Du in der Prüfung bestimmte Anforderungen erfüllen:

- Laufen: 15 Minuten
- Schwimmen: 15 Minuten
- Radfahren/Mountainbiking: 30 Minuten
- Inline-Skating: 30 Minuten
- Ski-Langlauf: 30 Minuten
- Skilaufen: ein Slalomparcours
- Mannschaftssportarten (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Hockey): 15 Minuten, wobei hier auch der Teamgeist und Eure technischen Fähigkeiten berücksichtigt werden. Beim Basketball musst Du z. B. Dribbeln, Passen, Fangen oder Korbleger zeigen.
- Auf Antrag können auch noch andere als die hier aufgeführten Sportarten kombiniert werden. (Streckenritte und Spiele: 3 Spiele gemäß „364 Ideen für den Breitensport“)

■ Wer hat bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter gehen in die Beurteilung ein, wie Dein Sitz und Deine Hilfegebung im Teilbereich Reiten waren und wie Du die Übungen im Voltigieren ausgeführt hast. Außerdem musst Du beim Kombinierten Hufeisen die Mindestanforderungen in den gewählten Sportarten erfüllen.

Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

6. Medien

Bücher & Co:

- „Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren“, FN, Band 1: „Grundausbildung für Reiter und Pferd“
Band 4: „Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“
- „FN-Abzeichen – Basispass Pferdekunde“, FN
- „Basispass Pferdekunde“, Frage-/Antwortspiel, Ulrike Gast / Christiane Gast
- „Kleines, Großes, Kombiniertes Hufeisen“, Frage-/Antwortspiel, Ulrike Gast / Christiane Gast / Britta Rüsing-Brüggemann
- „Sattelfest?!“, Frage-/Antwortspiel, Ulrike Gast / Christiane Gast
- „FN-Abzeichen. Kleines Hufeisen, Steckenpferd, Großes Hufeisen, Kombiniertes Hufeisen. So klappt die Prüfung“, Isabell von Neumann-Cosel
- „Ausbildung rund ums Pferd“, Multimediales Lehr- und Lernprogramm, CD-Rom, FN
- „Das Pferdebuch für junge Reiter“, Isabell von Neumann-Cosel
- „Horse-Handling oder Reiterglück beginnt am Boden“, Dr. Britta Schöffmann
- Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Pferd“, Basismappe, FN
- Leistungs-Prüfungs-Ordnung,, (LPO), FN
- „Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung 2006“ (APO), FN
- CD-ROM „Knobelspaß für Pferdefreunde“, FN

Alle Titel sind im FN*verlag* erschienen.

Zu beziehen über den Buch- und Reitsportfachhandel oder direkt beim FN*verlag* · Postfach 11 03 63 · 48205 Warendorf
Tel. 02581/6362-154 /-254 · Fax 02581/6362-212
Internet: www.fnverlag.de · E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

Bitte fordern unseren kostenlosen Gesamtkatalog an!

Das Poster „1 x 9 der Pferdefreunde“ bekommst Du bei uns in der Abteilung FN-Service, Tel. 02581/6362-222, E-Mail: fn@fn-dokr.de

DAS 1x9 DER PFERDEFREUNDE

FÜR HARMONIE VON MENSCH UND PFERD

1. PFERDE DANKEN MENSCHEN

Das Pferd ist ein soziales Tier, das auf die Aufmerksamkeit und den Kontakt mit dem Menschen angewiesen ist. Ein Pferd, das von Menschen umgeben ist, fühlt sich sicher und glücklich.



2. PFERDE MÜSSEN RICHTIG VERWEGT WERDEN

Das Pferd muss immer richtig verwegt werden, um seine Verdauung zu unterstützen und seine Gesundheit zu erhalten. Ein falsches Verwegen kann zu Verdauungsproblemen führen.



3. DIE GESUNDHEIT KOMMT VOR

Die Gesundheit des Pferdes ist das Wichtigste. Regelmäßige tierärztliche Untersuchungen und eine gute Pflege sind entscheidend für ein langes und gesundes Leben.



4. Alle Pferde sind wertvoll

Alle Pferde sind wertvoll, unabhängig von ihrer Rasse, Farbe oder Größe. Jedes Pferd hat seine eigenen Fähigkeiten und Charaktereigenschaften.



5. Pferde sind theroapiert

Die Theroapie mit Pferden ist ein bewährtes Mittel zur Behandlung von psychischen und physischen Erkrankungen. Die Interaktion mit dem Pferd fördert das Wohlbefinden und die Heilung.



6. PFERDE SIND GUTE LEHRER

Pferde sind gute Lehrer, die uns viel beibringen können. Sie lehren uns Geduld, Respekt und die Bedeutung der Harmonie zwischen Mensch und Tier.



7. PFERDE UND MENSCHEN KÖNNEN ANTWERTE LERNEN

Pferde und Menschen können miteinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Durch Training und Kommunikation können sie ein besseres Verständnis füreinander entwickeln.



8. KLEINTIEREN DÜRFEN RECHT WERDEN

Kleintiere verdienen die gleiche Achtung und Respekt wie große Tiere. Ihre Bedürfnisse sollten beachtet werden, um ihnen ein gutes Leben zu ermöglichen.



9. Pferde haben ein Recht auf ein würdiges Leben

Pferde haben ein Recht auf ein würdiges Leben. Sie sollten in einem liebevollen und verantwortungsvollen Umfeld leben, das ihren natürlichen Instinkten entspricht.



www.pferd-aktuell.de



Das FN-Mitgliedschaftssymbol ist ein Zeichen für die Einhaltung der ethischen Grundsätze der FN.

BEREICH
SPORT

ABTEILUNG
AUSBILDUNG

www.pferd-aktuell.de

Hast Du noch Fragen?

Ruf uns an. Wir helfen Dir gerne weiter:
Telefon 02581/6362-177.

Oder wende Dich an Deinen Landesverband.

Wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß im Pferdesport und hoffen natürlich, dass Du Dich auch in Zukunft im Pferdesport immer weiter aus- und fortbildest! Denn im Umgang mit dem Partner Pferd lernt man nie aus! Dein Pferd wird es Dir danken.

Deine FN-Abteilung Ausbildung

**Du willst besser mit Pferden umgehen können?
Mach doch den Basispass Pferdekunde. Wir schicken Dir gerne Informationsmaterial. Fordere es bei uns an.**

+++ Dein Pferd lässt sich nicht verladen? +++ Es tanzt Dir beim Putzen auf dem Kopf herum? +++ Dein Pferd macht was es will? +++ Du willst Dich von Deinem Pferd nicht mehr vorführen lassen?

>>> Dann gehe doch mit Deinem Pferd in den Grundkurs Bodenschule.

Frage in Deinem Verein oder Betrieb nach Kursen und Terminen.



Das ist unser Ziel -
dafür treten wir an!

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband
für Pferdesport und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)
Abteilung Ausbildung
48229 Warendorf

Tel. 02581/6362-0
Fax: 02581/62144
Internet: www.pferd-aktuell.de
E-Mail: fn@fn-dokr.de

Redaktion: Abteilungen
Marketing und Kommunikation
sowie Ausbildung
Foto: Jacques Toffi

9. überarbeitete
Auflage 2008

Alle Rechte
vorbehalten.

